

# Auszeit vom Alltag

Betreute Urlaubsangebote für Menschen mit Demenz



Natascha Schneider, Michaela Katz, Oliver König, Cathleen Schuster  
14. März 2018 | Vortragsreihe „Mit Demenz leben“, Stuttgart

## Was erwartet Sie heute?

- Welche Urlaubsangebote gibt es?
- Was gibt es bei Reisen mit Menschen mit Demenz zu beachten?
- Wie bereitet man sich auf den Urlaub vor?
- Ein Angebot stellt sich vor - ***Urlaub für Dich und mich***
- Wie wird ein betreuter Urlaub finanziert?



## Welche Angebote gibt es?

- Urlaub in der Gruppe
- Individualurlaub
- Urlaub im Ausland



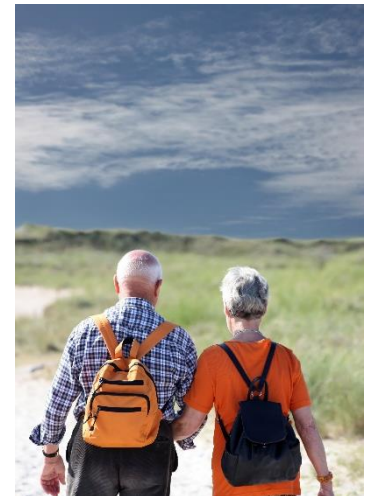
## Was gibt es zu beachten? - Entscheidungskriterien

- In welcher Region möchte man Urlaub machen?
- Zu zweit oder in der Gruppe?
- Kosten
- Dauer und Art der Anreise
- Klima, Sprache etc. am Urlaubsort
- Notfallversorgung am Urlaubsort



## Urlaub in der Gruppe

- An- und Abreise i.d.R. selbstverantwortlich; ansonsten „all inclusive“ außer der Betreuung + Pflege
- In der Regel festgelegte Termine/ Dauer +/-10 Tage
- Zwischen 8 und 10 Paare
- Fachkräfte und ehrenamtliche Helfer betreuen stundenweise den Angehörige mit Demenz
- Freiraum für pflegende Angehörige
- Gemeinsame Aktivitäten (Ausflüge, Mahlzeiten)
- Teilweise Informations- und Gesprächsangebote



## Urlaub in der Gruppe - Beispiele

- Urlaub für Dich und mich (Schramberg/Schwarzwald + Langenargen/Bodensee)
- Nord- und Ostsee (diverse Ziele)
- Bildungsfreizeit für Alzheimer-Erkrankte und deren pflegende Angehörige (Bautzen/Sachsen)
- Urlaub für an Demenz erkrankte Menschen und ihre pflegenden Angehörigen (Schwarzwald)



**URLAUB FÜR DICH  
UND MICH**



### Information und Anmeldung

**Familienferiendorf Langenargen**  
Rosenstr. 11/1  
88085 Langenargen

**Tel.** 07543 / 932 10  
**Fax** 07543 / 932 155  
**Mail** [Langenargen.FEW@drs.de](mailto:Langenargen.FEW@drs.de)



## Urlaub in der Gruppe - mögliche Vorteile

- Geselligkeit | Gemeinsame Unternehmungen | Neue soziale Kontakte entstehen
- Freiraum für eigene Aktivitäten
- Austausch mit Menschen in ähnlicher Lebenslage | Gegenseitige Stärkung (ich bin nicht alleine...)
- Das Auftreten in der Öffentlichkeit (Ausflüge etc.) ist in der Gruppe unter Umständen einfacher
- Geringer Organisationsaufwand



## Urlaub in der Gruppe - mögliche Nachteile

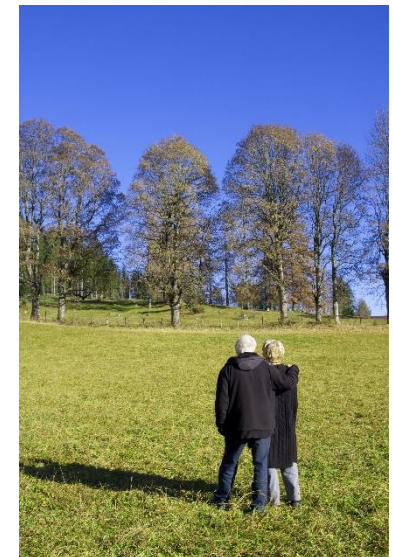
- Nicht jedem liegt ein Urlaub in der Gruppe
- Termine sind vorgegeben
- Thema Demenz geballt – Abstand nicht möglich?





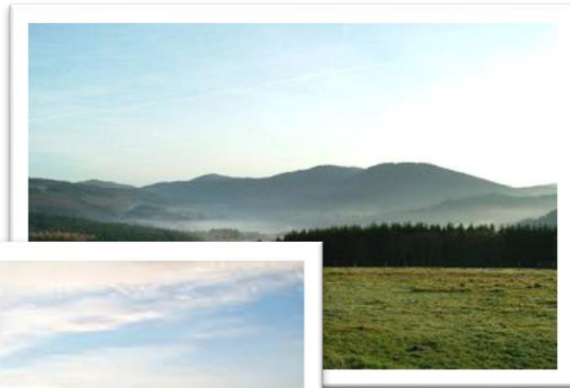
## Individueller Urlaub – so wie ein Leben lang

- Mensch mit Demenz und sein Angehöriger fahren zu zweit in Urlaub
- Es gibt Hotels oder Ferienhäuser, die auf Menschen mit Demenz eingestellt sind
- Stundenweise Betreuung kann über örtliche Tagespflege oder den Vermieter/Anbieter erfolgen
- Pflege über örtlichen Pflegedienst
- Wichtig: Pflegehotels sind nicht automatisch demenzgeeignet!



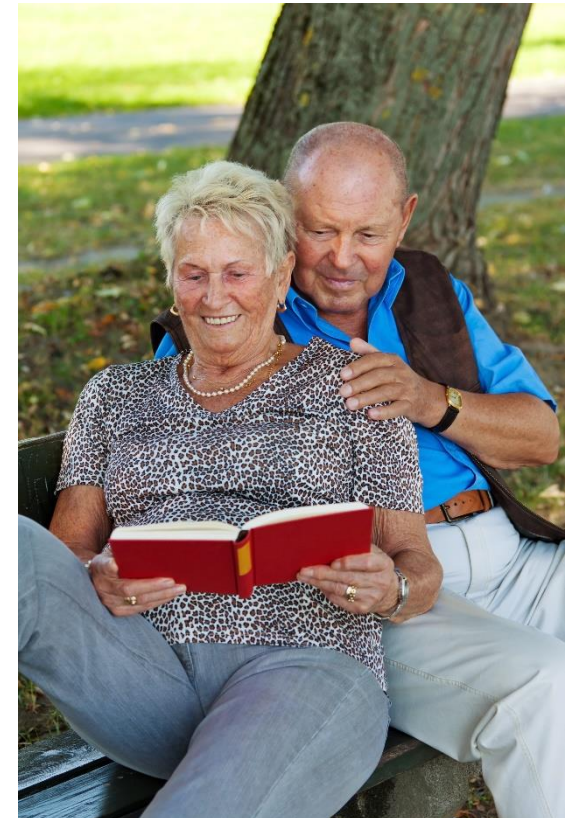
## Individueller Urlaub - Beispiele

- Urlaub auf Usedom
- Landhaus Fernblick (Winterberg/Sauerland) + Landhaus am Fehmarnsund (Großenbrode/Ostsee)
- Das Bad Peterstal (Schwarzwald)
- St. Georgen (Schwarzwald)



## Individueller Urlaub

- mögliche Vorteile:
  - Reisezeit, -dauer und -ort können frei bestimmt werden
  - Individueller gestaltbar
  
- mögliche Nachteile:
  - Höherer Organisationsaufwand
  - Hohe Eigenverantwortung



## Urlaub im Ausland

- Gemeinnützige und private Anbieter in verschiedenen Ländern von Österreich bis Thailand
- Gruppen- und Individualreisen



### Entscheidungskriterien:

- Wurde im Lauf des Lebens auch im Ausland Urlaub gemacht?
- Ist z.B. ein mehrstündiger Flug ein Problem? Eine andere Sprache? Klima?
- Wie ist die Notfallversorgung vor Ort? Wie kann eine außerplanmäßige Heimreise organisiert werden
- Abwägung: Erholungsfaktor – Stress

## Urlaub im Ausland - Beispiele

- Gruppenangebote:
  - Bad Ischl (Österreich)
  - Urlaub vom Pflegealltag auf Rhodos (Griechenland)
  
- Individualangebote:
  - Villa Rogaia Umbrien (Italien)
  - Chiang Mai (Thailand)





# **Auszeit vom Alltag**

**Betreute Urlaubsangebote  
für Menschen mit Demenz**

- Natascha Schneider

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil



- Michaela Katz

Regionalbetreuerin Stiftung Innovation  
& Pflege, Sindelfingen



- **Pflegestützpunkt**

- neutrale und kostenlose Beratung rund um die Themen Pflegebedürftigkeit, Unterstützungs- und Entlastungsangebote, Finanzierung der Pflege
- angesiedelt bei den Landratsämtern (in Stuttgart: Stadt Stuttgart; außerdem: Beratungsstellen Gerbera)

- **Stiftung Innovation & Pflege**

- Gründung 2004, Sitz in Sindelfingen
- Zweck und Aufgabe der Stiftung Innovation & Pflege ist das Angebot zeitintensiver Betreuungsdienste für pflegebedürftige Menschen, sowie die innovative Entwicklung und Umsetzung von Betreuungs- und Pflegekonzepten



# Urlaub für Dich und mich

- Freizeit für Pflegende und ihre an Demenz erkrankten Angehörigen in den Familienferiendörfern Langenargen am Bodensee und Schramberg im Schwarzwald
- Kooperation des Familienerholungswerkes der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg, der Stiftung Innovation und Pflege, den Pflegestützpunkten sowie Anbietern vor Ort
- Angebot in Schramberg seit 2012, Langenargen seit 2016

# Termine 2018

- Familienferiendorf Langenargen  
Rosenstr. 11/1, 88085 Langenargen  
13.04.-20.04.2018  
28.09.-05.10.2018
- Familienferiendorf „Eckenhof“  
Dr. Helmut-Junghans-Str. 50,  
78713 Schramberg-Sulgen  
11.06.-17.06.2018  
17.09.-23.09.2018

# Familienferiendorf Langenargen



# Familienferiendorf Eckenhof



# Gut zu wissen (1)

- kein klassisches Hotel, eher Jugendherbergs-Charakter mit familiärem Ambiente
  - d.h. kein Zimmerservice, keine Hotelbar etc.
- Gästehäuser mit großzügigen Appartements / Doppelzimmer mit eigener Nasszelle
- Kein Pflegeheim ! ( eigene Pflegehilfsmittel, Medikamente etc. müssen mitgebracht werden)
- Haupthaus mit Aufenthaltsräumen, Speisesaal...
- Vollpension incl. Kaffee und Kuchen

# Gut zu wissen (2)

- Entlastungsangebot – d.h. man kann versuchen, auch mal loszulassen
- etwas Neues / Ungewohntes ausprobieren
- Urlaub in der Gruppe
- feste Essenszeiten
- teilweise festgelegter Tagesablauf
  - zwar in Absprache, aber kein Individualurlaub

# Wer kann teilnehmen ?

- fast jeder !!
- Voraussetzungen:
  - ehrlich ausgefüllter Fragebogen
  - Telefonat anhand des Fragebogens/ ggf. persönliches Gespräch
- „bedingte“ Mobilität – Wege vom Gästehaus zum Haupthaus müssen bewältigt werden (auch mit Hilfsmitteln möglich)
- keine Weglauftendenz!

# Kosten

- 990€ Unterkunft / Verpflegung
- 950€ Betreuungskosten
  
- Beratung über Finanzierungsmöglichkeiten durch die Pflegekasse & Unterstützung bei Kontakt mit der Pflegekasse
  - Verhinderungspflege 1.612 € pro Jahr (evtl. 2.418€)
    - Antrag im Vorfeld stellen!
  - Entlastungsbetrag 125€ pro Monat



# Pflegerische Versorgung vor Ort:

- 2:1 Betreuung, Bezugspflege
- Betreuer werden im Vorfeld festgelegt, bei „Chemiestörungen“ Wechsel vor Ort nach Absprache
- Mitarbeiter wohnen ebenfalls da, können im Notfall auch nachts unterstützen
- alle Hilfsmittel müssen mitgebracht werden (Rollstuhl, Gehstock, Inkontinenzeinlagen, Medikamente....)
- Unterstützung oder Übernahme von allen grundpflegerischen Tätigkeiten
- für Behandlungspflege muß ein Rezept mitgebracht werden, übernimmt nach Terminabsprache die Sozialstation vor Ort

# Programm

- verschiedene Angebote:
  - gemeinsam
  - nur für die Demenzkranken
  - nur für die Angehörigen
- freiwillig
- Grobplanung steht im Vorfeld, Details werden vor Ort vereinbart, Tagesform wird berücksichtigt
- Vorlieben / Abneigungen der Demenzkranken werden - soweit bekannt - berücksichtigt
- Beispiele: Ausflüge, Spaziergänge, Kreatives, Besinnliches, Sportliches, Entspannungsangebote, christlich orientierte Angebote
- Beratungsangebot des Pflegestützpunktes vor Ort

# Programm Langenargen 2017

Programm für die Freizeit

“URLAUB FÜR DICH UND MICH”

im Familienferiendorf in Langenargen

von 29. September 2017 bis 06. Oktober 2017

\*\*\*\*\*

GOLDENE HERBSTTAGE

MITEINANDER AM SEE GENIESSEN....



\*\*\*\*\*

Freitag, 29. September 2017

15:00 Uhr Anreise, Zimmerbezug, Ankommen  
16:00 Uhr Begrüßung bei Kaffee und Kuchen  
18:00 Uhr Abendessen  
19:00 Uhr Ankommrunde und Informationen

Samstag, 30. September 2017

Ab 8:00 Uhr Frühstück im Speisesaal  
10:00 Uhr Spaziergang zum See  
12:00 Uhr Mittagessen  
15:30 Uhr Kaffee und Kuchen  
anschließend Filmvorführung "Faszination Bodensee"  
18:00 Uhr Abendessen  
19:00 Uhr "Herbstklänge und Blattgeflüster"



Sonntag, 01. Oktober 2017

Ab 8:00 Uhr Frühstück  
10:15 Uhr Möglichkeit zum Besuch des Erntedankgottesdienstes in der Pfarrkirche St. Martin  
12:00 Uhr Mittagessen  
15:30 Uhr Kaffee und Kuchen  
anschließend "Erntegeschichten"  
18:00 Uhr Abendessen  
19:30 Uhr Vergnügliches Filmkino "Die Fischerin vom Bodensee"

Montag, 02. Oktober 2017

Ab 8:00 Uhr Frühstück  
10:00 Uhr Morgenimpuls  
10:30 Uhr Kräuterstunde "Heilsames aus dem Erntekorb"  
12:00 Uhr Mittagessen  
Nachmittags ist eine Ausflugsfahrt für die Angehörigen geplant  
18:00 Uhr Abendessen  
19:30 Uhr "Ja, so war's - Erinnerungen an die goldenen 50-iger Jahre"

Dienstag, 03. Oktober 2017

Ab 8:00 Uhr Frühstück  
10:00 Uhr Morgenimpuls  
10:30 Uhr Spaziergang durch die Obstplantagen  
12:00 Uhr Mittagessen  
15:30 Uhr Kaffee und Kuchen  
Anschließend feiern wir ein Oktoberfest mit Wiesengeschichten, fröhlichen Spielen, zünftiger Unterhaltungsmusik und gemütlichem Beisammensein  
18:00 Uhr Abendessen  
Abend zur freien Verfügung



Mittwoch, 04. Oktober 2017

Ab 8:00 Uhr Frühstück  
10:00 Uhr Morgenimpuls  
10:30 Uhr "Schöne Ketten und feine Düfte" Kreativwerkstatt  
12:00 Uhr Mittagessen  
Nachmittags haben wir eine Ausflugsfahrt für die pflegenden Angehörigen geplant  
18:00 Uhr Abendessen  
19:30 Uhr "Schlummer ohne Kummer" Heilpflanzen und Hausmittel für einen guten Schlaf

Donnerstag, 05. Oktober 2017

Ab 8:00 Uhr Frühstück  
10:00 Uhr Morgenimpuls  
Anschließend Fragestunde mit Information und Beratung für die pflegenden Angehörigen durch den Pflegestützpunkt Rottwell/Frau Katz und den Pflegestützpunkt Bodenseekreis/ Frau Knöpfle  
12:00 Uhr Mittagessen  
15:30 Uhr Kaffee und Kuchen  
16:00 Uhr Kräuterstunde "Alles Gute für Ihre Füße"  
Heilmittel und Hausmittel für Schritt und Tritt  
18:00 Uhr Abendessen  
19:30 Uhr Fröhlicher, geselliger Ausklang

Freitag, 06. Oktober 2017

8:00 Uhr Frühstück  
bis 10:00 Uhr Schlüsselabgabe und Abreise

Programmänderungen werden je nach Witterung und in Absprache nach den individuellen Wünschen unserer Gäste vorgenommen  
Die Teilnahme an den Angeboten ist freiwillig.



heute ab ca. 9<sup>45</sup> Uhr

Singen wie ein Vogel



A hand-drawn musical notation on a staff with five blue notes. To the right is a simple drawing of a white bird with a red beak and black outlines for wings and feet.





# Programm „Eckenhof“ Schramberg

Montag, 16.10.17	Anreise ab 15.00 Uhr, Kaffee und Kuchen steht bereit Ab 18.00 Uhr Abendessen, Begrüßung durch die Leitung J. Schadendorf
Dienstag, 17.10.17	Frühstück zwischen 8.00 und 9.00 Uhr 10.00 Uhr Entspannung mit N. Kammerer Ab 12.00 Uhr Mittagessen 14.15 gemütlicher Spaziergang zur alten St. Laurentiuskirche 15.00 Uhr Führung Krippenausstellung, Hinterglasmalerei, Führung durch Herrn Doeth Nach Absprache Transfer möglich 15.30 Kaffee und Kuchen für die Daheimgebliebenen. Ab 18.00 Uhr Abendessen Jeden Abend gemütliches Beisammensein nach Lust und Laune
Mittwoch, 18.10.17	Frühstück zwischen 8.00 und 9.00 Uhr 9.30 Uhr Morgenimpuls mit Frau Reuter-Mink 11.00 Uhr Frau Schneider, Sozialstation Rottweil, informiert Sie über Ihre Rechte gegenüber der Versicherung mit der Möglichkeit sich anschließend persönlich beraten zu lassen. 12.00 Uhr Mittagessen 14.30 Uhr Gestaltung eines Herbstbildes aus Holz mit Frau Reich ( für alle Teilnehmer) 15.30 Kaffee und Kuchen 18.00 Uhr Abendessen
Donnerstag 19.10.17	8.00 – 9.00 Uhr Frühstück 10.00 Uhr Entspannung mit Frau Kammerer 12.00 Uhr Mittagessen 14.30 Uhr Abfahrt zu den Vogtsbauernhöfen in Gutach Für die Daheimgebliebenen ab 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen 18.00 Uhr Abendessen
Freitag, 20.10.17	8.00 – 9.00 Uhr Frühstück 9.30 Uhr Herbstlichter basteln mit Frau Maxand ( für alle Teilnehmer) 12.00 Uhr Mittagessen 14.30 Uhr Führung Stadtmuseum Schramberg, danach kann in Schramberg noch gebummelt werden, Rückfahrt ca. 17.00 Uhr Für die Daheimgebliebenen ab 15.30 Kaffee und Kuchen 18.00 Uhr Abendessen 19.15 Reise mit Herbst Glückskäfer und Frau Reich (nur für pflegende Angehörige)









# Rückmeldungen

- sehr familiärer Rahmen durch Kleingruppen
- viele „Wiederholer“
- unkomplizierter Urlaub – alle Teilnehmer befinden sich in ähnlicher Situation
- neue Perspektiven für zuhause



HERZLICHEN  
DANK 

## Wie wird ein betreuter Urlaub finanziert?

- Eigenmittel
- Bei vorhandenem Pflegegrad können Leistungen der Pflegeversicherung beansprucht werden:
  - Verhinderungspflege
  - Umwandlung Kurzzeitpflege in Verhinderungspflege
  - Entlastungsbetrag
  - Sachleistungen
  - Umwandlung Sachleistungen in Entlastungsleistungen



## Verhinderungspflege

- Voraussetzung: der Betroffene wird seit mindestens 6 Monaten in der häuslichen Umgebung gepflegt
- Liegt der Pflegegrad z.B. erst seit 4 Monaten vor, kann dies auch durch ein ärztliches Attest bestätigt werden
- Verhinderungspflege muss bei der Pflegekasse vor Inanspruchnahme beantragt und genehmigt werden
- 1612€ jährlich in Pflegegrad 2-5



# Umwandlung Kurzzeitpflege in Verhinderungspflege

- Kurzzeitpflege: 1612€ jährlich in Pflegegrad 2-5
- 50% der Kurzzeitpflege können bei Bedarf in Leistungen der Verhinderungspflege umgewandelt werden → 806€
- Beachten Sie, dass nach Umwandlung auch nur noch 806€ im Bedarfsfall für eine Kurzzeitpflege zur Verfügung stehen!



## Entlastungsbetrag/Umwandlung Sachleistung

- 125€ monatlich in Pflegegrad 1-5
- sehr flexibel einsetzbar
- Verfällt nicht, kann angespart werden (max. bis zum 30.06. des Folgejahres)
- bei bislang nicht genutztem Entlastungsbetrag:
  - nach 10 Monaten z. B. wäre dann ein Budget von 1250€ zur Verfügung
- Umwandlung von bis zu 40% der monatlichen Sachleistung in Entlastungsleistungen → die Sachleistung reduziert sich entsprechend auf 60% der Leistungsbeträge

## Wie wird ein betreuter Urlaub finanziert?

### ■ Zusammengefasst:

- Verhinderungspflege: **1612€**
- Umwandlung Kurzzeitpflege: **806€**
- Entlastungsleistungen: **125€ - 1500€** (bei Ansparung 12 Monate)
- Sachleistungen bei Inanspruchnahme eines Pflegedienstes vor Ort: **689€ - 1.995€** (je nach Pflegegrad)
- Zusätzliche Entlastungsleistungen durch umgewandelte Sachleistungen: **276€ - 798€** (je nach Pflegegrad)



## Wo erhalten Sie Informationen und Beratung?

- Urlaubsangebote finden Sie auf unserer Webseite unter:  
<http://www.alzheimer-bw.de/hilfe-vor-ort/urlaubsangebote/>
- Zu den Betreuungszeiten, dem Ablauf des Urlaubs sowie der Finanzierung rufen Sie den Anbieter im Vorfeld an
- Gibt es sonstige Fragen/Unklarheiten können Sie sich auch gern an unser Beratungstelefon wenden:



**Beratungstelefon**  
0711 24 84 96 - 63

**Rufen Sie uns an, wenn Sie uns brauchen!**